

# **BS\_APPELLATIONSGERICHT DGS.2023.32 vom 23. November 2021**

BS Appellationsgericht, 2021-11-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_appellationsgericht\\_DGS.2023.32](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_appellationsgericht_DGS.2023.32)

FR: BS\_APPELLATIONSGERICHT DGS.2023.32 du 23 novembre 2021

IT: BS\_APPELLATIONSGERICHT DGS.2023.32 del 23 novembre 2021

## **Volltext**

Appellationsgericht

des Kantons Basel-Stadt

Dreiergericht

DGS.2023.32

ENTSCHEID

vom 14. September 2023

Mitwirkende

lic. iur. Christian Hoenen, Dr. Annatina Wirz, lic. iur. Mia Fuchs

und Gerichtsschreiber MLaw Martin Seelmann, LL.M.

Beteiligte

A\_\_\_\_, geb. [...]

Gesuchsteller

[...]

Berufungskläger

vertreten durch [...]

[...]

gegen

Staatsanwaltschaft Basel-Stadt Berufungsbeklagte

Binnigerstrasse 21, 4001 Basel

Gegenstand

Wiederherstellung des versäumten Termins

(Abschreibungsbeschluss vom 23. November 2021

im Berufungsverfahren SB.2020.14)

Sachverhalt

Erwägungen

Demgemäss erkennt das Appellationsgericht (Dreiergericht):

://: Das Wiederherstellungsgesuch wird gutgeheissen und die Berufungsverhandlung wird in Anwesenheit von A\_\_\_\_ wiederholt. Der Wechsel ins schriftliche Verfahren bleibt vorbehalten.

Die Verfügungen betreffend die Modalitäten folgen später.

Für den vorliegenden Entscheid werden keine Kosten erhoben.

Mitteilung an:

APPELLATIONSGERICHT BASEL-STADT

Der Präsident

Der Gerichtsschreiber

lic. iur. Christian Hoenen

MLaw Martin Seelmann, LL.M.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 78 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in Strafsachen erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht (1000 Lausanne 14) eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz im Ausland übergeben werden (Art. 48 Abs. 1 BGG). Für die Anforderungen an den Inhalt der Beschwerdeschrift wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.